



Europarecht

Europa- und Völkerrecht

Die europa- und völkerrechtliche Praxis von Redeker Sellner Dahs steht für juristische Beratung auf höchstem Niveau. Wir beraten Unternehmen ebenso wie Verbände, Institutionen und Regierungen mit wissenschaftlichem Tiefgang, politischem Gespür und unternehmerischem Sachverstand.



Unsere europa- und völkerrechtliche Praxis ist in Deutschland unerreicht. Wir vertreten und beraten mit wissenschaftlichem Tiefgang, politischem Gespür und unternehmerischem Denken. Unternehmen jeder Größenordnung, Verbände sowie nationale, europäische und internationale Institutionen vertrauen uns in komplexen Grundsatzfragen. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung ebenso wie von unserer Vernetzung mit wichtigen Entscheidungstragenden.

Beratungsfelder (Auswahl)

Wir waren und sind in nahezu alle europäischen Großthemen involviert – sei es die Reform der Wirtschafts- und Währungsunion, die Regulierung der Finanzmärkte, des Internets und des Binnenmarktes, der Klima- und Umweltschutz, die Sicherheitsgesetzgebung oder der Brexit. In weit über hundert Verfahren haben wir Regierungen, europäische Institutionen und Unternehmen vor den europäischen Gerichten vertreten.

EU-Recht

- Institutionelles Recht
- Grundfreiheiten und Grundrechte
- Europäisches Umwelt , Energie- und Produktrecht
- Europäische Finanzmarktregulierung
- TMT, Datenschutz und Urheberrecht
- Kartell , Beihilfen- und Außenwirtschaftsrecht
- Nationale Um- und Durchsetzung des EU-Rechts

Völkerrecht

- Institutionelles Recht
- Grund- und Menschenrechte
- Internationales Wirtschafts-, Handels- und Investitionsschutzrecht



Dr. Ulrich Karpenstein

Partner*

karpenstein@redeker.de

Europa- und Verfassungsrecht, Beihilfenrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht.

2000 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

1994 erstes, 1999 zweites juristisches Staatsexamen.

Mitglied des Präsidiums des Deutschen Anwaltvereins. Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität Berlin. Mitherausgeber der Neuen Juristischen Wochenschrift (NJW), der Europäischen Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW), des „Münchener Kommentar“ zum EU-Beihilfenrecht (4. Aufl. 2022) und eines EMRK-Kommentars (3. Auflage 2022) sowie des Handbuchs Rechtsschutz in der EU, 4. Aufl. 2024.

Zahlreiche Veröffentlichungen zum Europa- und Beihilfen- sowie Verfassungsrecht; Kommentierungen u. a. in: Grabitz/Hilf, „Das Recht der Europäischen Union“, Schwarze, „EU-Kommentar“; Monografien u. a.: „Praxis des EU-Rechts“, 2. Aufl. 2013; „Europäisches Exportkontrollrecht für Dual-Use-Güter“, 1998.

Bevollmächtigter der Bundesregierung, von Unternehmen und Verbänden in etwa 80 Verfahren vor den Unionsgerichten, insbesondere Vorabentscheidungsverfahren, Nichtigkeitsklagen und Vertragsverletzungsverfahren; Prozessvertretung in zahllosen verwaltungsgerichtlichen und Staatshaftungsverfahren; Regelmäßige Begutachtung von Gesetzgebungsvorhaben.



Dr. Andreas Rosenfeld

Partner*

rosenfeld@redeker.de

Europarecht, deutsches und europäisches Kartellrecht, Fusionskontrolle, Beihilfenrecht, Compliance, Legislative Practice.

2004 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg und Dublin. Referendariat in Berlin und Kapstadt. 1996 erstes, 1998 zweites juristisches Staatsexamen. 1997 Academy of International Law, Den Haag, 1998 bis 2002 Dozent für Europarecht an der Verwaltungsakademie Berlin. 2000 Promotion bei Prof. Dr. Blumenwitz, Würzburg. Seit 2000 Rechtsanwalt in Berlin, Brüssel und Bonn.

Mitglied der Studienvereinigung Kartellrecht e. V. und der International Bar Association, Mitglied des Berliner Gesprächskreises zum Europäischen Beihilfenrecht e. V.

Zahlreiche Veröffentlichungen zum Beihilfen- und Kartellrecht. Mitautor u. a. im „Münchener Kommentar Europäisches und Deutsches Wettbewerbsrecht“ sowie in Merger Control, Jurisdictional Comparisons, European Lawyer Reference (Chapter: Germany).

EU-Beihilfenverfahren zur Rettung und Umstrukturierung von SachsenLB, WestLB; Sparkasse KölnBonn, BayernLB und Nord; umfangreiche Prozessstätigkeit vor den Unionsgerichten und wegen COVID-Hilfen (Condor) (ua T 745/17, T 210/15, T 27/11, T 22/11, T 457/09, T 2/08, C 681/16); Beihilferechtliche Beratung von Beihilfengebern (Bund, Land, Kommunen) und von Beihilfempfangern (Unternehmen).



Dr. Sebastian Steinbarth, LL.M.

Partner*

steinbarth@redeker.de

Europarecht, deutsches und europäisches Kartellrecht, Fusionskontrolle, Compliance, Anti-dumping, Verfassungsrecht.

2013 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Hannover und Leuven (Belgien). 2000 Magister Legum Europae (MLE), 2002 erstes juristisches Staatsexamen, 2004 Magister Legum (LL.M.) an der KU Leuven, 2004 bis 2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hannover, 2007 bis 2009 Referendariat mit Stationen in der Kartellrechtspraxis einer internationalen Wirtschaftskanzlei und am Gericht der Europäischen Union, 2009 zweites juristisches Staatsexamen, 2010 Promotion. Seit 2010 Rechtsanwalt in Frankfurt und Brüssel.

Mitglied in der Studienvereinigung Kartellrecht, dem Kartellrechtsforum Frankfurt und der Belgisch-Deutschen Juristenvereinigung.

Lehrbeauftragter an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Zahlreiche Veröffentlichungen. Mitautor in „Loewenheim u. a.: Kartellrecht“ und „Beck'scher Onlinekommentar Kartellrecht“.

Langjährige Erfahrungen bei Beratung und Vertretung nationaler und internationaler Unternehmen zu allen Fragen des europäischen Kartellrechts (Fusionskontrolle, Bußgeldverfahren, Beschwerden, Vertriebssysteme/ E-Commerce, Compliance); div. nationale und internationale Kartellschadensersatzverfahren (z. B. Luftfracht, Lkw).



Dr. Michael Winkelmueller

Partner*

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
winkelmueller@redeker.de

EU-Recht, insbesondere Compliance, Prozessführung und legislative practice in den Bereichen Arbeitsschutzrecht, Gesundheitsrecht, Umweltrecht und Produktsicherheitsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verfassungsrecht.

2001 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. 1997 erstes, 2001 zweites juristisches Staatsexamen. 1997 bis 2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht, Bochum, bis 2001 am Lehrstuhl für Wissenschaftsrecht, Bonn. 2001 Promotion bei Prof. Dr. Thomas von Danwitz, Bochum.

Drei Jahre Mitglied des Managementausschusses der Kanzlei.

Veröffentlichungen und zahlreiche Vorträge zum Wirtschaftsverwaltungs- und EU-Recht. Herausgeber des Winkelmueller/Felz/Hussing, BeckOK Arbeitsschutzrecht. Herausgeber des Eckart/Winkelmueller, BeckOK Infektionsschutzrecht.

Conradi + Kaiser Industries, Beratung und Vertretung gegenüber der Europäischen Kommission, der Europäischen Chemikalienagentur und nationalen Behörden im Produktsicherheits- und Chemikalien Regulierungsrecht (REACH); Bundesministerium des Innern, für Bauen und Heimat, Klageverfahren der Bundesrepublik Deutschland gegen die Europäische Kommission vor den Europäischen Gerichten wegen Produktsicherheitsrecht/Baurecht (Umsetzung der Bauproduktenverordnung der EU); Momentive Performance Materials GmbH.



Dr. Christian Mensching, LL.M.

Partner*

mensing@redeker.de

Europa- und Völkerrecht, Presse- und Äußerungsrecht, Rundfunkrecht, Recht der neuen Medien, Verfassungsrecht.

2007 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. 2002 erstes, 2006 zweites juristisches Staatsexamen. 2002 bis 2003 Wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Bonn. 2003 bis 2004 LL.M.-Studium an der Columbia University School of Law, New York, USA. Referendarstationen u. a. bei der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften und im Bundeswirtschaftsministerium.

Veröffentlichungen zum öffentlichen Recht sowie zum Europa- und Völkerrecht.

Regelmäßige Beratung und Vertretung – außergerichtlich und gerichtlich – von mittelständischen und börsennotierten Unternehmen, Personen des öffentlichen und politischen Lebens, Universitäten und Forschungsorganisationen sowie Bundes- und Länderbehörden in presse- und äußerungsrechtlichen Angelegenheiten sowie im Bereich des Rechts des Informationszugangs (Presserecht, Informationsfreiheitsgesetze, Archivrecht); Regelmäßige Beratung und Vertretung von öffentlichen-rechtlichen Rundfunkanstalten in äußerungsrechtlichen sowie medienverfassungsrechtlichen und europarechtlichen Fragen und Verfahren; Beratung und Vertretung von Landesmedienanstalten im Bereich des Zugangs zu Übertragungskapazitäten und der Inhaltsregulierung (auch im Bereich des grenzübergreifenden Jugendmedienschutzes).



Dr. Gero Ziegenhorn

Partner*

ziegenhorn@redeker.de

Europarecht, Datenschutzrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Geldwäscherecht

2008 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg, Leuven und Lausanne. 2003 erstes, 2007 zweites juristisches Staatsexamen. 2008 Promotion bei Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio. 2003 bis 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Öffentliches Recht der Universität Bonn, Lehrstuhl Udo Di Fabio mit Tätigkeitsschwerpunkten im Staatsrecht und Europarecht.

Akkreditierter Sachverständiger (CEPE L) für das Europäische Datenschutzsiegel (EuroPriSe); Mitglied der International Association of Privacy Professionals (IAPP).

Lehrbeauftragter für Datenschutzrecht der FernUniversität Hagen.

Veröffentlichungen zum Datenschutz- und Europarecht.

Umfassende datenschutzrechtliche Beratung und Vertretung von Konzernen wie Coca-Cola European Partners (CCEP), Verbänden sowie Bundes- und Landesbehörden; Streitverfahren gegen Datenschutz-Aufsichtsbehörden, z. B. Debeka (2014/15); Code of Conducts und Zertifizierungen nach der DSGVO, insbesondere zum Europäischen Datenschutz-Gütesiegel, Datenschutz-Audits; datenschutzrechtliche Inhouse-Schulungen; Prozessvertretung der Niedersächsischen Datenschutzaufsicht gegen Google, des ULD Schleswig-Holstein gegen Facebook im EuGH-Verfahren zu Facebook-Fanpages.



Dr. Clemens Holtmann

Partner*

holtmann@redeker.de



Kathrin Dingemann

Partnerin*

Fachanwältin für Verwaltungsrecht

dingemann@redeker.de



Dr. Matthias Kottmann

Partner*

Maître en Droit

ziegenhorn@redeker.de

Europarecht, Regulierungsrecht, Beihilfenrecht, EU-Verordnung über Drittstaatssubventionen, nationales und europäisches Zuwendungsrecht.

2013 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften und des französischen Rechts in Münster, 2000 erstes juristisches Staatsexamen, 2004 Promotion bei Prof. Dr. Hans Peter Bull, Hamburg, 2003 bis 2005 Referendariat in Hamburg und Paris, 2005 zweites juristisches Staatsexamen und Eintritt in die Hamburgische Senatsverwaltung, u. a. stellv. Leiter der Landesvertretung Hamburgs und Schleswig-Holsteins bei der EU in Brüssel.

Lehrbeauftragter der TU Berlin zu European State Aid Law/Energy Law.

Veröffentlichungen zum Beihilfen- und Europarecht, u. a. Mitautor im „Münchener Kommentar Europäisches und Deutsches Wettbewerbsrecht“ (Beihilfenrecht).

Vertretung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen gegen drohende Rückforderungen von EU-Fördermitteln durch die Kommission; Beratung der GIZ zum Modellprojekt „H2Global“; Vertretung eines Bundeslandes gegenüber der Kommission bei der Pränotifizierung eines Förderrahmens für den Ausbau ultraschneller Breitbandinfrastrukturen, der Quarzwerke-Gruppe vor dem EuG in einem Klageverfahren gegen die Kommission im Zusammenhang mit einer Investitionsbeihilfe; Nichtigkeitsklage zum EuG gegen das Prüfverfahren der Kommission zum Erneuerbare-Energien-Gesetz.

Europarecht, Beihilfenrecht, Öffentliches Energiewirtschaftsrecht, ESG.

2014 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

2001 bis 2007 Studium der Rechtswissenschaften in Trier, Göttingen und Salamanca (Spanien). 2007 erstes, 2013 zweites juristisches Staatsexamen. 2007 bis 2011 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht an der Universität Göttingen und der Freien Universität Berlin.

Mitglied des Verwaltungsrechtsausschusses des DAV. Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift für Product Compliance (ZfPC).

Veröffentlichungen zum Europa-, Umwelt- und Energierecht. Mitautorin u.a. in Grabitz/Hilf/Nettesheim, Recht der Europäischen Union.

Prozessvertretung vor den europäischen Gerichten (u. a. Vertretung der Bundesregierung in Vertragsverletzungsverfahren zu NO₂-Grenzwertüberschreitungen vor dem EuGH (C 635/18; C 664/18); Vertretung von CEN, DIN und weiteren nat. Normungsorganisationen in einem Grundsatzverfahren zum Dokumentenzugang zu harmonisierten Normen (T-185/19; C-588/21 P)); Beratung zu Fragen des europäischen und deutschen Produkt- und Abfallrechts; Beratung und Vertretung von Vorhabenträgern und Zulassungsbehörden bei zahlreichen Infrastrukturvorhaben (u. a. EU-GAL- und OPAL-Gaspipeline; Autobahnen A 143; A 20-1; A 14, VKE 2.2).

Europarecht, Verfassungsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht.

2014 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

2002 bis 2008 Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen und Aix-en-Provence. 2008 erstes Staatsexamen. Referendariat am Landgericht Heidelberg mit Stationen u. a. bei Anwaltskanzleien in Berlin und Frankfurt, einer international tätigen Nichtregierungsorganisation sowie beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg. 2014 zweites juristisches Staatsexamen. 2009 bis 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg. 2013 Promotion bei Prof. Dr. Armin von Bogdandy an der Universität Frankfurt/Main; ausgezeichnet mit dem Walter-Kolb-Gedächtnispreis 2013.

Zahlreiche Veröffentlichungen zum Europa-, Verfassungs- und Völkerrecht.

Umfangreiche Prozessstätigkeit vor den Unionsgerichten, u. a. zu Facebook-Seiten (C-210/16), zu Urheber- und Leistungsschutzrechten (C-299/17, C-117/15), zur Vorratsdatenspeicherung (C-203/15) sowie zum Zugang zu Dokumenten (T-762/16, T-827/17, T-15/18, T-442/18); Umfangreiche Prozessstätigkeit vor dem Bundesverfassungsgericht, u. a. zum Rundfunkbeitrag (1 BvR 1675/16), zur Vorratsdatenspeicherung (1 BvR 141/16), zur Bankenunion (2 BvR 1685/14), zum geistigen Eigentum (u. a. 1 BvR 2884/16) sowie zu „Hartz IV“ (1 BvL 7/16).



Dr. Roya Sangi, Máster en Filosofía Política
Partnerin*

sangi@redeker.de

Verfassungs- und Europarecht, Völkerrecht, Außenwirtschaftsrecht.

2017 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaft und politischen Philosophie in Teheran, Hamburg und Barcelona. 2010 erstes, 2017 zweites Staatsexamen mit Stationen u.a. am Bundesverfassungsgericht. 2011/14 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in Hamburg/Gastwissenschaftlerin in Boston. 2016 Promotion im Europarecht, nominiert für den Deutschen Studienpreis.

Mitglied u. a. des Präsidiums der Internationalen Juristen-Kommission (Deutsche Sektion), der deutschen CCBE-Delegation, der ANTI-SLAPP-Expertengruppe der EU-Kommission (202–2023) und Europabeauftragte des DAV-Ausschusses Verfassungsrecht.

Lehrbeauftragte der Universität Leipzig.
2016–2018 Lehrbeauftragte der Universität Hamburg.

Veröffentlichungen zum Europa- und Verfassungsrecht.

Prozessführung vor den Europäischen Gerichten (EuGH, EuG und EGMR), dem Bundesverfassungsgericht sowie Verwaltungsgerichten als Bevollmächtigte der Bundesregierung, von Unternehmen, Verbänden und Private Clients u.a. zum Atomausstieg II (insbes. zu Investitionsschutz und Entschädigung), zur Anwendung der Grundrechte-Charta, zur Durchsetzung der EU-Russland-Sanktionen und zum Außenwirtschafts- und Sicherheitsrecht. Legislative Practice u. a. zur Umsetzung unionsgerichtlicher Entscheidungen.



Dr. Simone Lünenbürger
Assoziierte Partnerin**

luenenbuerger@redeker.de

Beihilfenrecht, Europarecht, ESG, Kartell- und Kartellschadensersatzrecht.

1999 Eintritt in die Anwaltskanzlei, seit 2010 Anwältin im Brüsseler Büro.

Studium der Rechtswissenschaften in Mannheim, 1994 erstes Staatsexamen, 1994 bis 1997 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel, 1997 bis 1999 Referendariat, 1998 Promotion, 1999 zweites juristisches Staatsexamen.

Mitglied im Berliner Gesprächskreis zum Europäischen Beihilfenrecht e. V., der AG Verwaltungsrecht, Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, im Deutschen Anwaltverein.

Vorträge zu „Taxonomieverordnung und Kernkraft“, u. a. vor Abgeordneten des EU-Parlaments, an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie in der österreichischen Vertretung in Brüssel.

Zahlreiche Veröffentlichungen, u. a. Forschungsberichte für UBA/BMU im Umweltbeihilferecht, zuletzt zur Ex-post-Evaluierung von Beihilfenregelungen.

Beratung und Vertretung zu Grundfreiheiten und Verordnungen (EU), z. B. zur Durchführung der Roaming-Verordnung oder zur Verordnung über Monitoring, Reporting und Verification von CO₂-Emissionen aus dem Seeverkehr; Besondere Expertise im Banken-, Energie-, Flughafen-, Forst- und Schiffsektor sowie sektorübergreifend bzgl. Umweltbeihilfen; Beratungs- und Gutachtertätigkeit zu Fragen der ökologischen Nachhaltigkeit i. S. d. Taxonomieverordnung.



Dr. Christian Johann
Assoziierter Partner**

johann@redeker.de

Verfassungsrecht (insb. Grundrechte, Staatsorganisationsrecht, Finanzverfassungsrecht), Europa- und Völkerrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht und ESG, Beihilfenrecht.

2009 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

1996 bis 2003 Studium der Rechtswissenschaften in Jena, Kiel und Leiden (Niederlande). 2003 erstes, 2008 zweites juristisches Staatsexamen. Von 2003 bis 2006 Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Öffentliches Recht/Völkerrecht der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg. 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Sozietät. 2011 Promotion bei Prof. Dr. Andreas Zimmermann, Kiel/Potsdam.

Veröffentlichungen u. a. zum Völkerrecht, Verfassungsrecht, Beihilfenrecht und Staatshaftungsrecht. Mitherausgeber Johann/Sangi, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), Kommentar, Nomos 2023. Herausgeber DRK Gesetz, Handkommentar, Nomos 2018, Mitautor in Karpenstein/Mayer, EMRK; Birnstiel/Bungenberg/Heinrich, Europäisches Beihilfenrecht und Walter/Grünewald, Beck'scher Online-Kommentar BVerfGG; Eckart/Winkelmüller, Beck'scher Online-Kommentar Infektionsschutzrecht.

Beratung und Vertretung von Unternehmen, Verbänden und Ministerien im europäischen Beihilfenrecht, insbesondere im Bereich Umwelt- und Energiebeihilfen und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse.



Dr. Leslie Manthey, LL.M.

Counsel

manthey@redeker.de

Europarecht, Beihilfenrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verfassungs- und Völkerrecht.

2017 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften, Romanistik und Geschichtswissenschaft in Mainz und Hannover. Referendariat in Hamburg und Brüssel. 2009 erstes, 2017 zweites juristisches Staatsexamen. 2009 bis 2012 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte an der Leibniz Universität Hannover. 2012 bis 2013 Graduiertenstudium zum Master of Laws (LL.M.) an der University of Cambridge, UK (Magdalene College). 2020 Promotion bei Prof. Dr. Ulrich Haltern, LL.M. (Yale).

Veröffentlichungen zum Europa-, Wirtschafts-, Verwaltungs- und Völkerrecht. Mitautorin in Säcker/Karpenstein/Ludwigs, Münchener Kommentar zum Wettbewerbsrecht, Bd. 5: Beihilfenrecht, 4. Auflage 2022 (AGVO). Berichterstatterin zur Staatenimmunität bei „International Law in Domestic Courts – ILDC“ (Oxford University Press).

Prozessvertretung eines Arzneimittelimporteurs vor den nationalen Gerichten und dem EuGH in Klageverfahren betreffend Parallelimporte innerhalb der EU (Rs. C 681/16); Beratung eines Unternehmens zu einem Beschwerdeverfahren vor der EU-Kommission betreffend das gemeinsame Mehrwertsteuersystem und die Kapitalverkehrsfreiheit.



Liza Schäfer

Counsel

liza.schaefer@redeker.de

Europarecht, deutsches und europäisches Kartellrecht, Fusionskontrolle, europäisches Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, Compliance.

2019 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Jena. 2012 erstes, 2015 zweites juristisches Staatsexamen. Rechtsreferendariat am Landgericht Gera mit Stationen in Gera und Brüssel. 2015 bis 2019 Parlamentarische Referentin bei dem Europaabgeordneten Dr. Dieter-Lebrecht Koch, MdEP im Europäischen Parlament in Brüssel mit Tätigkeitsschwerpunkt im europäischen Arbeits- und Sozialversicherungsrecht.

Mitglied in der Studienvereinigung Kartellrecht.

Beratung und Vertretung zahlreicher Unternehmen in Kartellschadensersatzverfahren u. a. zum Lkw-Kartell und im Bereich E-Commerce/Vertriebskartellrecht; regelmäßige Vertretung von nationalen und internationalen Unternehmen in kartell- und europarechtlichen Beschwerdeverfahren insbesondere vor der Europäischen Kommission; laufende Compliance-Beratung im Bereich des deutschen und europäischen Kartellrechts; umfangreiche Erfahrungen im europäischen Arbeits- und Sozialversicherungsrecht.



Dr. Friederike Dorn

Counsel

dorn@redeker.de

Europarecht, deutsches und europäisches Kartellrecht, Fusionskontrolle, Compliance.

2019 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg und Montpellier (Frankreich). 2012 erstes, 2019 zweites juristisches Staatsexamen. 2012 bis 2016 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Insolvenzrecht an der Universität Heidelberg. 2018 Promotion bei Prof. Dr. Andreas Piekenbrock, Heidelberg. Auszeichnung der Dissertation mit dem Wissenschaftspreis 2019 der Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung im Deutschen Anwaltverein. 2017 bis 2019 Referendariat, u. a. mit Stationen bei der rheinland pfälzischen Landesvertretung in Brüssel sowie bei der Europäischen Kommission (Generaldirektion Justiz und Verbraucherschutz).

Studienvereinigung Kartellrecht, Belgisch-Deutsche Juristenvereinigung.

Veröffentlichungen zur Rechtsvergleichung, zum Insolvenz- und Gesellschaftsrecht.

Regelmäßige Vertretung von nationalen und internationalen Unternehmen in kartell- und europarechtlichen Beschwerdeverfahren insbesondere vor der Europäischen Kommission; Beratung und Vertretung zahlreicher Unternehmen und Behörden in Kartellschadensersatzverfahren; laufende Compliance-Beratung im Bereich des deutschen und europäischen Kartellrechts.



Dr. Korbinian Reiter, LL.M.

Counsel

reiter@redeker.de

Europarecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht und ESG (insbes. Klimaschutz und Telekommunikation), Energiewirtschaftsrecht, Wettbewerbsrecht, Beihilfenrecht, Staatshaftung.

2020 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Berlin (Humboldt-Universität). 2007 erstes Staatsexamen. 2007/08 LL.M. Studium in Paris. 2010 zweites juristisches Staatsexamen. Promotion im EU-Kartellrecht. 2008–2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für bürgerliches Recht und Medienrecht. Tätigkeit als Referent am Gericht der Europäischen Union (EuG) im Kabinett des Richters Alfred Dittrich (2012/13) sowie am Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) im Kabinett des Richters Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas von Danwitz (2015–2019).

Veröffentlichungen zum Unions-, Energie- und Umweltrecht.

Beratung zum europäischen Kartell- und Beihilfenrecht, insb. von Unternehmen zum Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung und zu einer Staatshaftungsklage gegen einen EU-Mitgliedstaat wegen illegaler Beihilfen; Vertretung eines Bundesministeriums im Rahmen einer Klage gegen das nationale Luftreinhalteprogramm; Beratung eines Automobilherstellers zu Fragen des europäischen Abfallverbringungsrechts; Vertretung der Bundesnetzagentur im Rahmen einer Klage vor dem EuG gegen die Kostenteilungsmethode für Redispatch und Countertrading; Beratung von Unternehmen zum Energiekartellrecht, EnWG und EEG; Beratung zur Taxonomieverordnung.



Dr. Torsten Stirner

Counsel

stirner@redeker.de

Deutsches und europäisches Kartellrecht, Fusionskontrolle, Europarecht, ESG, Compliance.

2021 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg und Heidelberg. 2014 erstes, 2018 zweites juristisches Staatsexamen. 2014–2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Menschenrechte an der Universität Göttingen. 2016–2018 Referendariat, u.a. mit Stationen beim Bundeskartellamt sowie bei der Europäischen Kommission. Rechtsanwalt im Kartellrecht bei einer Wirtschaftskanzlei in Stuttgart 2019–2020. 2021 Promotion bei Prof. Dr. Seibert-Fohr, Göttingen.

Mitglied der Studienvereinigung Kartellrecht.

Veröffentlichungen im Völkerrecht und im internationalen Recht.

Beratung und Vertretung von Unternehmen auf Kläger- und Beklagenseite in Kartellschadensersatzverfahren; laufende Beratung im Vertriebskartellrecht; europäische und deutsche Fusionskontrolle; laufende Compliance-Beratung im Bereich des deutschen und europäischen Kartellrechts.



Julia Pieper, LL.M.

Senior Associate

pieper@redeker.de

Deutsches und europäisches Kartellrecht, Vertriebskartellrecht, Fusionskontrolle, Beihilfenrecht und Europarecht, Compliance.

2017 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium in Würzburg und Barcelona. 2009 erstes juristisches Staatsexamen, 2011 Magister des Europäischen Rechts (LL.M. Eur.), 2015 zweites juristisches Staatsexamen. Von 2009 bis 2012 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Staatsrecht, Völkerrecht, Internationales Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Universität Würzburg. Referendarstationen u. a. beim Bundeskartellamt (Deutsche und Europäische Fusionskontrolle) und bei der Europäischen Kommission, Generaldirektion Wettbewerb (Antitrust Case Support & Policy) in Brüssel. Vor dem Eintritt in die Kanzlei Tätigkeit als juristische Mitarbeiterin in einer Wirtschaftskanzlei in Köln.

Mitglied in der Studienvereinigung Kartellrecht.

Veröffentlichungen zum Europarecht.

Beratung und Vertretung diverser Unternehmen im Bereich E-Commerce/Vertriebskartellrecht und Kartellschadensersatzklagen.



Dr. Kristina Stomper
Senior Associate

stomper@redeker.de

Europarecht, Compliance, deutsches und europäisches Kartellrecht, Fusionskontrolle.

2021 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn und Uppsala (Schweden). 2016 erstes, 2019 zweites juristisches Staatsexamen. 2016 bis 2021 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bonn, bis 2019 am Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Internationales und Europäisches Strafrecht, bis 2021 am Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht. 2020 Promotion bei Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M. zu einem kartellstrafrechtlichen Thema, gefördert durch ein Stipendium des Arbeitskreises Wirtschaft und Recht. 2017 bis 2019 Referendariat, u. a. mit Stationen beim Bundeskartellamt und der Deutschen Botschaft in Washington, D.C.

Veröffentlichungen zum Kartellrecht.

Laufende Beratung und Vertretung von Unternehmen und Behörden in Kartellschadenersatz- und Kartellbußgeldverfahren, im Bereich der kartellrechtlichen Compliance und im Bereich des Vertriebskartellrechts.



Dr. Theodor Shulman, LL.M.
Senior Associate

shulman@redeker.de

Verfassungs- und Europarecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Energiewirtschaftsrecht.

2022 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Juristische Ausbildung in Heidelberg und Mannheim. 2013 erstes, 2015 zweites Staatsexamen. 2009/10 Auslandsjahr in Montpellier; 2016/17 LL.M.-Studium an der Harvard Law School. Von 2015 bis 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für ausländisches Öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg. Dort Promotion zu einem Thema der Verfassungsgerichtstheorie.

Beratung zu Fragen des europäischen Außenwirtschaftsrechts, des Rechts der Währungsunion und des Rechts europäischer Institutionen. Beratung und Vertretung in börsenrechtlichen Angelegenheiten.



Michael Hempelmann, LL.M.
Associate

hempelmann@redeker.de

Verfassungs-, Europa- und Völkerrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht.

2023 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

2012-2013 Auslandsjahr in Yunnan, China; 2013-2020 Studium der evangelischen Theologie und Rechtswissenschaft in Heidelberg und Toulouse. 2020 erstes, 2023 zweites Staatsexamen. 2020-2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in einer internationalen Sozietät. 2021-2023 Referendariat mit Stationen u. a. im Auswärtigen Amt. 2020-2022 LL.M.-Studium an der Universität Glasgow mit Forschungsschwerpunkt im internationalen Investitionsschutzrecht. Seit 2023 Promotion im deutschen und französischen Verfassungsrecht bei Prof. Dr. Aurore Gaillet (Universität Toulouse Capitole) und Prof. Dr. Claus Dieter Classen (Universität Greifswald).

Veröffentlichungen zum öffentlichen Recht und Völkerrecht.

Vertretung und Beratung von Bundesbehörden, privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden insbes. zu sanktionsrechtlichen Fragen.



Bartosz Frydel, LL.M.

Associate

radca prawny (Rechtsanwalt PL)¹⁾

frydel@redeker.de

Beihilfenrecht, Regulierungsrecht, Europarecht, Energiewirtschaftsrecht.

2023 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Breslau und der Eötvös-Loránd-Universität in Budapest, Ungarn. 2017 bis 2021 Rechtsanwaltsanwärter und Rechtsanwalt in einer internationalen Kanzlei in Breslau sowie Referendar bei der Bezirkskammer der Rechtsanwälte in Breslau. 2021 Zulassung als radca prawny (Rechtsanwalt nach polnischem Recht). 2021 bis 2022 Masterstudien-gang (LL.M.) im Europäischen und Internationalen Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsrecht an der Freien Universität Berlin. 2022 bis 2023 Blue-Book-Praktikum bei der Europäischen Kommission, Generaldirektion Wettbewerb (State aid I: Energy and Environment) in Brüssel. 2023 Mitglied der Rechtsanwaltskammer Berlin.

Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten der Bezirkskammer der Rechtsanwälte in Breslau.

Veröffentlichungen zum Beihilfen- und Energieregulierungsrecht.

Beratungs- und Gutachter-tätigkeit sowie Vertretung von Gemeinden, Stiftungen, öffentlichen und privaten Unternehmen im Beihilfenrecht vor nationalen Behörden und der EU-Kommission, besondere Expertise im Energiesektor und sonstigen Themen des Europäischen Grünen Deals.

¹⁾ Nicht als Rechtsanwalt zugelassen.



Andreas Leidinger, LL.M.

Associate

leidinger@redeker.de

Öffentliches Wirtschaftsrecht, Gesundheitsrecht, Europa- und Verfassungsrecht.

2024 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln, der Higher School of Economics, Moskau, und der Humboldt-Universität zu Berlin, gefördert von der Studienstiftung des deutschen Volkes. 2014 Erstes Staats-examen (Fakultätspreis). Referendariat am Kammergericht (Station u. a. bei der Europäischen Kommission). 2016 Zweites Staatsexamen. 2017–2018 LL.M. Studium mit Schwerpunkt Rechtstheorie an der NYU School of Law, gefördert u. a. durch ein ERP Stipendium. Promotion an der Freien Universität Berlin zum Diskriminierungsbegriff des unionalen Antidiskriminierungsrechts (Verteidigung bevorstehend). 2022–2023 tätig als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Wettbe-werbsrecht in einer internationalen Kanzlei. 2023–2024 Referent im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Veröffentlichungen zum Europäischen Wirt-schaftsrecht und Antidiskriminierungsrecht.

Beratung und Vertretung der öffentlichen Hand (u. a. Bundesregierung und mehrere Landesregierungen) in Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht sowie den Verwal-tungs- und Zivilgerichten mit rechtlichen Schwerpunkten im Bereich Europäisches Wirtschaftsrecht, Recht der Daseinsvorsorge, Staatshaftung und Grundrechte; thematischer Fokus im Gesundheitssektor, u.a. in der juristi-schen Aufarbeitung der COVID-19-Pandemie und im Bereich Krankenhausfinanzierung und -planung; Beratung privater Unternehmen der Sharing Economy in Regulierungsfragen.



Dr. Anja Geller

Associate

geller@redeker.de

Verfassungsrecht, Europarecht, Recht der Digitalisierung, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Compliance.

2024 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Studium der Rechtswissenschaften in Mün-chen. 2019 erstes, 2024 zweites juristisches Staatsexamen. Von 2019 bis 2021 wissen-schaftliche Mitarbeiterin im Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb. 2023 Promotion bei Prof. Dr. Reto M. Hilty zu einem verfassungs- und datenrechtlichen Thema, ausgezeichnet mit dem Dieter-Rampacher-Preis. 2022 bis 2024 Referendariat am Oberlandesgericht München mit Stationen u. a. im Verwaltungsgericht München und in der Verwaltung des Bundestages.

Veröffentlichungen insbesondere zum Verfassungs- und Datenrecht.

Beratung von Bundes- und Landesbehörden im Rahmen von Digitalisierungsprojekten der öffentlichen Verwaltung; Begleitung von Gesetzgebungsverfahren auf Landesebene.

BERLIN

Leipziger Platz 3
10117 Berlin
Tel +49 30 885665-0
Fax +49 30 885665-99
berlin@redeker.de

BONN

Willy-Brandt-Allee 11
53113 Bonn
Tel +49 228 72625-0
Fax +49 228 72625-99
bonn@redeker.de

BRÜSSEL

172, Av. de Cortenberg
1000 Brüssel
Tel +32 2 74003-20
Fax +32 2 74003-29
bruessel@redeker.de

LEIPZIG

Stentzlers Hof
Petersstraße 39-41
04109 Leipzig
Tel +49 341 21378-0
Fax +49 341 21378-30
leipzig@redeker.de

LONDON

4 More London Riverside
London SE1 2AU
Tel +44 20 77882555
london@redeker.de

MÜNCHEN

Maffeistraße 4
80333 München
Tel +49 89 2420678-0
Fax +49 89 2420678-69
muenchen@redeker.de

www.redeker.de

Redeker Sellner Dahs
Partnerschaft von Rechtsanwältinnen
und Rechtsanwälten mbB
Sitz Bonn
Partnerschaftsregister
AG Essen PR 1947

